

Vorlage

für den
öffentlichen Sitzungsteil

Gremium	Datum	Zuständigkeit
Ausschuss für Planung und Verkehr	01.03.2021	Kenntnisnahme

Tagesordnungs-Punkt	
	Antrag der Fraktionen CDU/GRÜNE vom 09.02.2021: Ausgestaltung eines JobTickets für alle Berufstätigen im Rhein-Sieg-Kreis

Vorbemerkungen:

Die Verwaltung hat den VRS und die Verkehrsunternehmen über den Antrag informiert und um Stellungnahme gebeten. Auf Grund der Kürze der Zeit ist eine fundierte Bearbeitung des Antrages bis zur Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr nicht möglich. Für einen ersten Überblick sind nachfolgend die bestehenden VRS-JobTicket-Modelle (Stand Januar 2021) beschrieben. Weitere Informationen zum VRS JobTicket- und Großkundenangebot sind in einer Präsentation des VRS zusammengefasst und können bei Bedarf im Kreistagsinformationssystem digital abgerufen werden.

Eine umfassende Antwort zum Antrag auf Ausgestaltung eines JobTickets für alle Berufstätigen wird die Verwaltung in Zusammenarbeit mit dem VRS und den Verkehrsunternehmen zur zweiten Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr vorbereiten.

Erläuterungen:

Überblick über die VRS-JobTicket-Modelle

Solidarmodell – für Unternehmen mit mindestens 50 Mitarbeitern

- 100%-Abnahme obligatorisch
- Firmenstandort bestimmt den Preis
 - Kategorie 1 (dichtes ÖPNV-Angebot, Städte Köln und Bonn)
58,80 Euro/Monat/Ticket
 - Kategorie 2 (mittleres ÖPNV-Angebot, z.B. Stadt Siegburg)
43,40 Euro/Monat/Ticket
 - Kategorie 3 (geringes ÖPNV-Angebot, Umland)
30,60 Euro/Monat/Ticket
- Rabatte zwischen 1,5 % und 5,5 % bei Abnahme ab 500 JobTickets/Monat

Fakultativmodell – für Unternehmen mit 2 bis 49 Mitarbeitern

- Das Unternehmen ist einem Dachverband (z. B. IHK, Einzelhandelsverband, Ärztekammer etc.) angeschlossen, der in der Summe mindestens 250 JobTickets abnimmt.
- Das JobTicket kann von den Mitarbeitern erworben werden, die daran interessiert sind, jedoch mindestens von zwei Personen.
- Preis beträgt standortunabhängig derzeit 80,50 Euro/mtl. (10% Rabatt auf das Monats-Ticket der Preisstufe 1b)
- Keine weiteren Rabatte

GroßkundenTicket – für Unternehmen mit mindestens 5.000 Mitarbeitern

- Der Arbeitgeber nimmt für mindestens 35% seiner Gesamtbelegschaft ein GroßkundenTicket ab.
- Der Preis für ein GroßkundenTicket richtet sich nach zwei Faktoren und liegt zwischen 61,50 und 68,00 Euro/Monat/Ticket:
 - Erstens nach der Summe der insgesamt abgenommenen Tickets im Verhältnis zur Gesamtmitarbeiterzahl. D.h. je höher die Abnahmequote, desto günstiger der Preis.
 - Zweitens nach dem Standort der Firma. Hier wird unterschieden zwischen den Städten Köln/Bonn und allen anderen Städten/Gemeinden im VRS-Verbundraum.

Im Auftrag

(Dr. Tengler)